

Bürgerpost

CDU Kreisverband Weimarer Land

Jahrgang 9 / Nr. 2

Mai 2009

364 Kandidaten bewerben sich zur Wahl am 7. Juni 2009

(vh) Am 7. Juni 2009 zur Kommunalwahl im Weimarer Land werden sich 364 Kandidaten mit dem Mandat der CDU um die Sitze im Kreistag und in den Stadt- und Gemeindeparlamenten bewerben. Darunter befinden sich fünf Bewerber, die sich für das Amt eines ehrenamtlichen Ortsteilbürgermeisters zur Wahl stellen. Für den Kreistag und die acht Stadtparlamente im Kreis bewerben sich allein 168 Kandidaten.

„Der Union liegt der gesamte Landkreis am Herzen – von der kleinsten Ortschaft bis zur Kreisstadt“, sagte Spitzenkandidat der CDU für den Kreistag Weimarer Land Mike Mohring. Diesen Anspruch untermauert die CDU durch flächendeckende Kandidaturen in fast allen Gemeinden und allen Städten des Kreises.

Auf ihrem Kreisparteitag in Großschwabhausen am 4. April 2009 zur Aufstellung der Kreistagsliste ist es der CDU zudem gelungen, unter den ersten elf Plätzen alle ehemaligen und aktiven JU-Kreisvorsitzenden zu platzieren. „Damit unterstreiche die CDU ihren generationsübergreifenden Anspruch, zukunftsweisende Politik für das Weimarer Land gestalten zu wollen“, so der Kreisvorsitzen-



Mike Mohring ist Spitzenkandidat für den Kreistag.

de Mike Mohring, der über dieses Ergebnis sehr zufrieden ist. Weiter verabschiedete einstimmig der Kreisparteitag das von Dr. Christian Brändel, Kreisvorsitzender der kommunalpolitischen Vereinigung (KPV), federführend erarbeitete 10-Punkte-Programm der CDU zur Kommunalwahl 2009 „Hauptsache Weimarer Land!“, indem die Union klar ihre Ziele für die Jahre 2009 bis 2014 im Weimarer Land definiert. Während der Tour „CDU vor Ort!“ wird die Union den Bürgern im Kreis ihr Programm an Info-Ständen vorstellen und mit ihnen darüber reden.

Aus dem Inhalt:

10-Punkte-Programm der CDU Weimarer Land zur Kommunalwahl 2009; Kandidaten für den Kreistag

Einmischen

Von Volker Heerdegen

Wie schnell sind fünf Jahre vorbei, fragen sich jetzt viele Abgeordnete aus den Kommunalparlamenten. Ist schon wieder Wahl?! Ja, es ist so!

Mit dem Mandat der CDU bewerben sich in diesem Jahr über 20 Personen mehr als 2004. Erfreulich ist, dass sich 53 junge Menschen im Alter bis 35 Jahre einmischen wollen! Dabei gilt grundsätzlich, dass jedem, der sich zunächst ehrenamtlich engagieren will, ein großer Dank gebührt.

In der schnelllebigen Zeit in der wir uns alle bewegen, leben, arbeiten und auch noch Ruhe finden wollen, sich noch Zeit für den Nächsten nehmen, für das Gemeinwohl arbeiten, ist einfach anerkennenswert.

Deshalb sollte jeder Bürger in unserer Region dieses Engagement aufgreifen und sich für die eine oder andere Persönlichkeit aus seinem Umfeld entscheiden. Wahlrecht ist Bürgerrecht!

Mischen Sie sich also mit „ihrem“ Kandidaten oder „ihrer“ Kandidatin in die Diskussion um das Gemeinwohl ein. Es geht nämlich auch um Ihre ureigenste Sache: Wie trage ich selbst mit dazu bei, dass unser Landkreis, unsere Stadt, unsere Gemeinde noch lebens- und liebenswerter wird.

Land/Kreis

Mohring und Lieberknecht ganz vorn auf der Landtagsliste

(vh) Am 14. März 2009 wurden auf der Landesvertreterversammlung aus dem Weimarer Land Mike Mohring und Christine Lieberknecht auf die vordersten Plätze der Liste für die Landtagswahl gewählt. 133 Vertreter der CDU Thüringen trafen sich in Waltershausen, um die vom Landesvorstand vorgelegten Listen für die bevorstehenden Wahlen zu bestätigen. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Mike Mohring wurde dabei auf Listenplatz 3 und Sozialministerin Christine Lieberknecht auf Listenplatz 4 der Landesliste für die Wahl zum Thüringer Landtag gewählt. „Damit wurde das Weimarer Land hervorragend platziert, besser als jeder andere Kreisverband in der Union, auch über die Parteigrenzen hinweg“, so der Kreisvorsitzende Mike Mohring. Auf Listenplatz 10 der Landesliste für den Bundestag wurde Christiane Schmidt-Rose aus Niederzimmern gewählt.

Auf ihrem 24. Landesparteitag auf der Messe Erfurt hat die Thüringer CDU am 2. Mai 2009 ihr Regierungsprogramm 2009 bis 2014 und die Leitlinien für die Europa- und Kommunalwahl beschlossen. Die Delegierten folgten den Anträgen des Landesvorstandes und votierten einstimmig für die Programme. In ihrem Landtagswahlprogramm verspricht die CDU neue Erzieherstellen in den Kindergärten bis 2013. Für die Kinderbetreuung sollen 1.000 zusätzliche Fachkräfte eingestellt werden. Außerdem will die CDU einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres einführen. In der Bildungspolitik setzt sich die Union für die Einstellung von jährlich 500 jungen Lehrern sowie für den weiteren Verzicht von Studiengebühren ein. Um für die nachfolgenden Generationen Gestaltungsspielräume zu erhalten spricht sich die Thüringer CDU für ein Neuverschuldungsverbot in der Verfassung ein. Zuvor hatte Landesvorsitzender Dieter Althaus in seiner Rede den Führungsanspruch der Thüringer Union untermauert. Die CDU will weiter alleine regieren und werde um die Gestaltungsmehrheit kämpfen. Thüringen ist mit der CDU-Regierung der „Star unter den neuen Ländern“ geworden. Dabei nannte der Landesvorsitzende u. a. die Spitzenpositionen in den bundesweiten Bildungsvergleichen, die Vorbildfunktion bei der Familienförderung oder auch die Innere Sicherheit. Althaus und Gastredner Bundeswirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg warnten vor rot-roten Koalitionen in den Ländern und im Bund.

17. Politischer Aschermittwoch mit Ehrengast Dr. Bernhard Vogel



25.02.2009: In seiner Rede vor 450 Zuhörern in Bad Sulza erläuterte Dr. Bernhard Vogel die Wichtigkeit der diesjährigen Wahlen.



11.05.2009: Sehr eindrucksvoll war der „PC am Abend“ mit über 40 Gästen zum Thema „Auf dem Weg zur Deutschen Einheit“ mit dem Zeitzeugen Generalkonsul Dr. Axel Hartmann in Mellingen.



15.05.2009: Mit einer Reise nach Berlin wurde Paul Eulenstein (M.) für sein bürgerliches Engagement ausgezeichnet. Minister Dr. Zeh (L) und Staatssekretär Binkert begrüßten ihn vor der Thüringer Landesvertretung.

Kreistag

Anträge zum Klimaschutzprogramm und Kreiswerke beschlossen

Im letzten Kreistag verabschiedeten die Mitglieder einen Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf die Einleitung eines Klimaschutzprogramms im Weimarer Land. Der Kreistag beauftragte die Verwaltung, für den Landkreis eine Regionale Agenda 21 zu erarbeiten. Diese soll einen Handlungsrahmen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung des Kreises Weimarer Land entsprechend dem Grundsatz der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro „Global denken - lokal handeln“ schaffen. Es soll geprüft werden, welche Maßnahmen in den Handlungsfeldern Klimaschutz/Klimafolgenvermeidung/Regenerative Energien, Nachhaltiges Wirtschaften (Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen), Nachhaltiger Tourismus, Mobilität und Nachhaltigkeit im ländlichen Raum in ein entsprechendes Maßnahmenprogramm aufgenommen werden können. CDU- und SPD/BA-Fraktion stellten weiterhin gemeinsam den Antrag hinsichtlich der Prüfung, ob und inwieweit die PVG mbH, OVG mbH (mit dem Ziel späterer Zusammenführung), der Verwaltung von Liegenschaften des Landratsamtes, Hausmeisterdienste und Leistungen des Facility Managements des Landratsamtes bzw. des Schulverwaltungsamtes, das Seniorenheim Tannroda (Eigenbetrieb) und die EGW mbH, in die Kreiswerke Weimarer Land (Eigenbetrieb) in Form eines Unternehmensverbundes zusammengeführt und/oder vernetzt werden können.

Kreisumlage droht zu steigen! - Landrat legt Nachtragshaushalt vor

Nach der Vorlage des Nachtragshaushaltes 2009 droht die Kreisumlage erneut zu steigen. In der aktuellen Fassung soll die Kreisumlage um fast 1,6 Mio. Euro auf 20.519.680 Euro (34,16 %) steigen. Dieses Vorgehen wird von Seiten der CDU-Fraktion kritisch beurteilt. Die meisten Kommunen im Kreis beschäftigen sich zurzeit in ihren Nachtragshaushalten mit den Bewilligungen aus dem Konjunkturprogramm II. Eine erneute Erhöhung der Kreisumlage ist für viele Kommunen sehr schmerzlich und schwer verkraftbar. Der Landrat hat zur Aussprache über den Nachtragshaushalt nach der Kommunalwahl zu einer Kreistagsitzung geladen. Allerdings wird noch in der „alten Besetzung“ beschlossen. Die CDU-Fraktion weiß, dass es einer starken kommunalen Familie bedarf mit einem handlungsfähigen Landkreis, aber auch mit Gemeinden und Städten, die eigene Gestaltungsspielräume auch in der Zukunft haben.

Unsere Mannschaft für den Kreistag Weimarer Land

1	Mike Mohring	Apolda
2	Wolf-Dietrich Schädrrich	Mönchenholzhausen
3	Martin Schreivogel	Tannroda
4	Johannes Hertwig	Bad Sulza
5	Christiane Schmidt-Rose	Niederzimmern
6	Dr. Christian Brändel	Apolda
7	Christine Widiger	Blankenhain
8	Klaus Lutterberg	Bad Berka
9	Nicole Rost	Apolda
10	Frank Blumstengel	Niederreißen
11	Thomas Gottweiss	Pfiffelbach
12	Karin Lippold	Eberstedt
13	Andreas Trübner	Niederroßla
14	Fred Menge	Tonndorf
15	Walter Götze	Sachsenhausen
16	Lothar Stark	Tannroda
17	Gerd Weigend	Eberstedt
18	Jens Baumbach	Großheringen
19	Jürgen Vogel	Umpferstedt
20	Lothar Bartholomäus	Kranichfeld
21	Andreas Striebe	Magdala
22	Georg Pfeiffer	Rottdorf
23	Volker Heerdegen	Apolda
24	Gunter Braniek	Kromsdorf
25	Eberhardt Hildebrandt	Mellingen
26	Thomas Erdmann	Bad Berka
27	Petra Quiet	Troistedt
28	Dr. Dirk Seifert	Apolda
29	Andreas Schiller	Nohra
30	Gabriele Dollase	Saalborn
31	Michael Philippeau	Apolda
32	Bettina Färber	Stobra
33	Uschmann, Horst	Herrensen-Sulzbach
34	Volkmär Eulenstein	Hohlstedt
35	Wolfgang Pirl	Apolda
36	Andreas Schaub	Niederroßla
37	Rogga, Sven	Schwerstedt
38	Pinkert, Mike	Wormstedt
39	Jörg Geibert	Neumark
40	Holger Theermann	Bad Berka
41	Ronny Mortan	Klettbach
42	Alfred Dürrbeck jun.	Buttelstedt
43	Eckart Weirich	Zottelstedt
44	Hermann-Josef Schmitt	Göttern
45	Michael Müller	Apolda
46	Christine Lieberknecht	Ramsla

Entscheiden Sie sich am 7. Juni für eine starke Mannschaft im Kreistag und für eine gute Zukunft unseres Landkreises. CDU Liste 1

Wahlprogramm

Hauptsache Weimarer Land !

10-Punkte-Programm der CDU zur Kommunalwahl 2009

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Weimarer Landes!

Das Weimarer Land ist in den letzten Jahren gut vorangekommen. Dank einer sehr positiven wirtschaftlichen Entwicklung ist die Arbeitslosigkeit eine der niedrigsten in den neuen Bundesländern. Die Infrastruktur wird durch Investitionen in Schulen, Straßen, Krankenhäuser usw. stetig verbessert. Ein aktives Vereinsleben und ein flächendeckendes Netz an Kinder- und Jugendeinrichtungen bieten allen Generationen viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Durch Ihre Wahlentscheidung 2004 haben Sie die CDU zur mit Abstand stärksten politischen Kraft im Weimarer Land gemacht. Im Kreistag haben wir uns dafür eingesetzt, in unserem Landkreis optimale Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Entwicklung, Infrastruktur und Verwirklichung des Einzelnen zu schaffen. Dies ist uns, auch durch die gute Verzahnung mit der Landespolitik und das Engagement unserer Abgeordneten Christine Lieberknecht und Mike Mohring, in vielen Politikfeldern bereits gelungen. Um weiter gestalten zu können, braucht Politik Mehrheiten. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie am **7. Juni 2009** über die Zukunft unseres Landkreises. Die CDU möchte mit einer Mehrheit im Kreistag ihre erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen und insbesondere folgende zehn konkrete Schwerpunkte in ihrer Arbeit setzen:

1. Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze - Unterstützung von Wirtschaft und Mittelstand

Der Kreis Weimarer Land gehört zu den Landkreisen mit einer niedrigen Arbeitslosenquote in Thüringen und in allen neuen Bundesländern. Die Vorteile der guten Lage zwischen Erfurt und Jena und direkt an der A4 sind in den letzten Jahren nicht zuletzt durch den von der CDU initiierten Masterplan mit einer konsequenten Unternehmensansiedlungs- und Wirtschaftspolitik genutzt worden. Gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise will die CDU insbesondere den heimischen Mittelstand sowie das Handwerk und die land-

wirtschaftlichen Betriebe als wichtige Arbeitgeber unterstützen. Dies soll insbesondere durch die Finanzierung wichtiger Infrastrukturprojekte, wie weitere Investitionen in unsere Kreisstraßen und Sporthallen, die finanzielle Unterstützung Apoldas für die Landesgartenschau 2013, durch den weiteren Abbau von bürokratischen Hürden sowie den Ausbau mittelstandsorientierter Kommunalverwaltung erfolgen. Wir wollen damit dazu beitragen, dass weiter moderne und krisenfeste Arbeitsplätze in unserem Landkreis entstehen.

2. Unsere Heimat Weimarer Land - Vereinsarbeit und Brauchtumspflege weiter fördern

Nur die CDU hat sich in den vergangenen Jahren politisch intensiv mit dem Thema Heimat beschäftigt. Für uns ist die Verwurzelung unserer Bürger im Weimarer Land von herausragender Bedeutung für unser Gemeinwohl. Die gemeinsame Arbeit im Feuerwehr-, Kirmes-, Heimat-, Sport- oder Schützenverein verbindet viele Menschen und trägt zur Steigerung der Lebensqualität gerade in unserem ländlich geprägten Kreis bei. Die Zuschüsse für die Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege, der Gesundheitspflege und der Selbsthilfegruppen aus dem Kreishaushalt wurden deshalb auf Initiative der CDU in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Auch in Zukunft wollen wir durch aktive Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit und Brauchtumspflege dazu beitragen, dass die Menschen in unserer Heimat Weimarer Land ein Miteinander pflegen und sich auf Dauer wohlfühlen.

3. Hochwertige Bildung von Grundschule bis Berufsschule - weiter in Schulen und Sporthallen investieren

Eine hochwertige Bildung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen ist für die Entwicklung unseres Landkreises ja unseres ganzen Landes von sehr wichtiger Bedeutung. Durch die konsequente Weiterentwicklung des Schulnetzplanes in den letzten Jahren ist es gelungen, dieses Anliegen mit dem Ziel der wohnortnahen Schule zu verbinden. Gleichzeitig konnte mit einer neuen Struktur der kommunalen Berufsschulen mehr Effizienz bei hoher Qualität und Wohnortnähe geschaffen werden. Unterstützung erhält lebenslanges Lernen durch unsere Kreisvolkshochschule. Die CDU

Wahlprogramm

Fortsetzung Wahlprogramm

hat sich zudem konsequent und erfolgreich für den Erhalt und die weitere Sanierung unseres Schullandheimes in Tonndorf stark gemacht. Durch weitere Investitionen in unsere Schulen und Sporthallen z. B. in Apolda und Bad Berka will die CDU auch in den kommenden Jahren dafür sorgen, dass unseren Schülern das Lernen in einer modernen Schule Chancen eröffnet und Spaß macht.

4. Familien unterstützen - Wahlmöglichkeit und ausreichende Kinderbetreuungsangebote vorhalten

Kinder sind das wertvollste Gut einer Gesellschaft. Die Förderung von Familien ist für die CDU deshalb eine Herzensangelegenheit. Durch das Thüringer Landeserziehungsgeld und den gleichzeitigen Anspruch auf einen Kindergartenplatz mit dem 2. Lebensjahr ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aber auch eine echte Wahlmöglichkeit bei der Kinderbetreuung gegeben. Die CDU setzt sich gleichzeitig für eine Erweiterung dieses Anspruchs ab dem 1. Geburtstag ein. Im Weimarer Land ist mit einem flächendeckenden Netz von Kindergärten die qualifizierte Betreuung von Kindern aller Altersgruppen bereits gesichert. Das 2006 gegründete Lokale Bündnis für Familien im Weimarer Land trägt mit zahlreichen Projekten wie Familienpass, Elternkurs oder Oma-OPA-Dienst zur weiteren Familienfreundlichkeit und Generationenverständigung bei. Die CDU will dieses Bündnis gemeinsam mit anderen Akteuren aus Politik und Gesellschaft weiter konsequent unterstützen und sich für Erhalt und Ausbau unserer Kinderbetreuungsmöglichkeiten einsetzen.

5. Erfahrungen der älteren Generation nutzen - Senioren aktiv in die Gesellschaft einbeziehen

Die Erfahrungen, das Wissen und die Werte der älteren Generation sind für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung. Für die CDU ist es deshalb wichtig, ältere Menschen aktiv in unser Gemeinwesen einzubeziehen und Ihnen die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu geben. Wir unterstützen ihre Arbeit in den Kommunen, Seniorenbeiräten und Seniorenvertretungen. Gleichzeitig wollen wir die Potenziale und Kompetenzen unserer Senioren in allen Bereichen der Gesellschaft, insbesondere im familiären Umfeld, im sozialen oder kulturellen Bereich nutzen. Die CDU setzt sich für eine altersgerechte Gesellschaft ein, welche die Interessen und Bedürf-

nisse älterer Menschen berücksichtigt, zum Beispiel durch die Unterstützung von Seniorenclubs oder das Vorhalten guter Betreuungsmöglichkeiten für kranke Menschen.

6. Jungen Menschen im Weimarer Land ein Zuhause bieten - Förderung der Jugendarbeit

Für unsere Region ist es von großer Wichtigkeit, dass junge Leute im Weimarer Land dauerhaft ihre Heimat finden. Wir brauchen neben der Erfahrung der Elterngeneration junge, gut qualifizierte Menschen, die im Weimarer Land ihre Heimat haben oder neu finden und hier später eine Familie gründen. Dazu gehört neben einem Arbeitsplatz auch ein Umfeld, in dem sich junge Menschen wohlfühlen, mit einer guten Infrastruktur und einem entsprechenden Angebot an Freizeiteinrichtungen.

Mit Ausgaben von jährlich 1 Mio. Euro stellt die Jugendarbeit im Weimarer Land deshalb seit Jahren einen Schwerpunkt der kreislichen Ausgaben dar. Es ist gelungen, ein flächendeckendes Netz qualifizierter Kinder- und Jugendarbeit aufzubauen. Dieses gilt es auf dem bisherigen hohen Niveau fortzuführen.

7. Kultur und Umwelt nachhaltig bewahren

Der Erhalt unserer einzigartigen Umwelt und Kulturlandschaft ist nicht nur für den Tourismus unserer Region sondern auch für kommende Generationen von besonderer Wichtigkeit. Unser Kreis hat deshalb in den vergangenen Jahren zahlreiche Investitionen für den Erhalt von Kulturdenkmälern sowie für Landschaftsschutz und Wegebau getätigt, dies gilt es auch in den kommenden Jahren fortzusetzen. Die CDU setzt sich außerdem im Kreistag für die Erstellung und Umsetzung eines nachhaltigen Klimaschutzkonzeptes ein, damit auch auf lokaler Ebene die Agenda 21 beachtet wird.

8. Ländliche Strukturen stärken - bestehende Kreisstrukturen sichern

Die von der CDU neugeschaffene Gemeindestruktur der Thüringer Landgemeinde sichert den Fortbestand der bestehenden gemeindlichen Strukturen bei gleichzeitig verbesserter direkter demokratischer Einflussnahme der Bürger und dauerhafter finanzieller Leistungsfähigkeit. Die Landgemeinde bietet neben den bestehenden Verwaltungsstrukturen im Weimarer Land eine auf Dauer zukunftsfähige Perspektive für unsere

Kandidaten

Fortsetzung Wahlprogramm

Kommunen. Wir setzen uns entschieden für den Erhalt der bestehenden Kreisstruktur ein, um Effizienz und Bürgernähe zu gewährleisten. Außerdem muss der Sitz der Kreisverwaltung in Apolda gesichert werden.

9. Starke Städte und Gemeinden – Gestaltungsspielraum für unsere Kommunen

Die CDU setzt sich seit Jahren im Kreistag für eine moderate Kreisumlage ein. Wir wollen, dass unseren Städten und Gemeinden genügend Mittel für notwendige Investitionen in Kindergärten und Straßen sowie für Sportanlagen, Spielplätze und gemeindliche Einrichtungen zur Verfügung stehen. Für unser Gemeinwesen ist es von großer Bedeutung, dass sowohl unser Landkreis als auch die kreisangehörigen Kommunen genug Geld für die Erledigung ihrer Aufgaben aber auch Gestaltungsspielraum für Investitionen haben.

10. Den Kreis als Dienstleister für den Bürger stärken – Stabile Gebühren und schlanke Verwaltung

Durch die Gründung der Kreiswerke sind auf Initiative der CDU im Weimarer Land die Voraussetzungen für eine effiziente leistungsstarke Kreiswirtschaft, ein einheitliches Entsorgungsbereich und bürgerfreundliche Müllgebühren geschaffen worden. Die Beendigung des jahrelangen Streites mit dem kreiseigenen Müllentsorger trägt außerdem zur Gebührenstabilität bei. Die CDU setzt sich außerdem für einen einheitlichen Personennahverkehr unter dem Dach der Kreiswerke ein, der das Nebeneinander von privaten und kreiseigenen Busunternehmen ermöglicht. Gleichzeitig können damit Kosten gesenkt und eine bessere Anbindung unserer Gemeinden an die Kreisstadt Apolda gewährleistet werden. Zusätzlich sollen mittelfristig alle wirtschaftlichen Betätigungen des Kreises unter dem Dach der Kreiswerke organisiert werden.

Trotz ständiger Mahnungen und Anträge der CDU sind die Kosten für unsere Kreisverwaltung auch in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. Wir brauchen eine schlanke und arbeitsfähige Kreisverwaltung, die sich als Dienstleister für den Bürger versteht. Behördengänge und Antragsverfahren sollen durch Bürgerservicebüros im Süden und Norden des Landkreises und durch die verstärkte Nutzung des Internets erleichtert werden.

Günter Ramthor führt CDU-Liste für den Apoldaer Stadtrat an



CDU-Kandidaten für die Stadträte:

Apolda	Platz 1	Günter Ramthor
	Platz 2	Wolfgang Pirl
	Platz 3	Tim Kröhnert
Bad Berka	Platz 1	Klaus Lutterberg
	Platz 2	Thomas Erdmann
	Platz 3	Xenia Reich
Bad Sulza	Platz 1	Matthias Starrach
	Platz 2	Hubert Seidel
	Platz 3	Gerda Opolka
Blankenhain	Platz 1	Christine Widiger
	Platz 2	Dietmar Pfeiffer
	Platz 3	Christoph Hagemann
Buttelstedt	Platz 1	Alfred Dürrbeck jun.
	Platz 2	Christian Bottin
	Platz 3	Lothar Münnich
Kranichfeld	Platz 1	Chris Schumann
	Platz 2	Thomas Rauscher
	Platz 3	Lothar Bartholomäus
Magdala	Platz 1	Hermann-Josef Schmitt
	Platz 2	Andreas Striebe
	Platz 3	Gerhard Dr. Höllerer-Beitz
Neumark	Platz 1	Jörg Geibert
	Platz 2	Egon Meier
	Platz 3	Bernd Rahardt

Kreisverband

Wolfgang N. Nossen am Osterfeuer



12.04.2009: Zum Thema „Der Nahe Osten. Brennpunkt der Geschichte!“ war der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Thüringen in Mattstedt zu Gast.

Mike Mohring gratuliert der JU



22.04.2009: Zum 15-jährigen Bestehen der Jungen Union Weimarer Land überreicht Gründervater Mike Mohring die Geburtstagstorte.

Wahlkampf: JU unterstützt CDU mit eigener Kampagne

(vh) Die Junge Union Weimarer Land wird nach 1999 und 2004 auch in dem diesjährigen Kommunalwahlkampf mit ihrer erfolgreichen Kampagne um Stimmen für die CDU werben. Unter dem Motto

„Lass dich nicht hängen! Zukunft anpacken!“, wollen wir JU´ler vor allem die Zielgruppe der jungen Wähler für die CDU gewinnen“, so JU-Kreischef Martin Schreivogel aus Tannroda.

Lass dich nicht hängen!
Zukunft anpacken!

Platz 3
Martin Schreivogel

Platz 9
Nicole Rost

Platz 11
Thomas Gottweiss

Liste 1

JUNGE UNION Weimarer Land

in den Kreistag

CDU

www.ju-weimarerland.de

Das Plakat der Jungen Union für den Kreistag.

Lass dich nicht hängen!
Zukunft anpacken!

Platz 3
Tim Kröhnert

Platz 6
Rebekka Schmidt

Platz 7
Michael Philippeau

Liste 1

JUNGE UNION Weimarer Land

in den Stadtrat

CDU

www.ju-weimarerland.de

Das Plakat der Jungen Union für den Stadtrat.

Wahl/Termine

„CDU vor Ort“ zur Kommunalwahl 2009

Montag, 18. Mai 2009

14:00-15:00	Obertrebra	Tankstelle	15:30-16:30	Großobringen	Bäckertränke
14:00-15:00	Niederzimmern	Dorfplatz	15:30-16:15	Troistedt	Konsum
15:30-16:30	Niedertrebra	Landmarkt Prinke	16:30-17:15	Beichstedtstraße	Kirche
15:30-16:30	Hopfgarten	Konsum	17:00-18:00	Liebstedt	Ordensburg
17:00-18:00	Wickerstedt	Tanzplan	17:30-18:30	Mönchenholzhausen	Konsum
17:00-18:00	Daasdorf a.B.	Gemeindehaus			

Dienstag, 19. Mai 2009

14:00-15:00	Utenbach	Arztpraxis	08:00-10:30	Apolda	Marktpassage
14:00-15:00	Kranichfeld	Stadtverwaltung	10:45-11:30	Oberröblla	Getr. Heinemann
15:30-16:30	Wormstedt	„Alte Schule“	13:00-15:00	Apolda	Freibad
15:30-16:30	Tonndorf	Kirche			
17:00-18:00	Eckolstädt	Lebensmittelladen			
17:00-18:00	Tiefengruben	Bürgerhaus			

Mittwoch, 20. Mai 2009

10:00-12:00	Apolda	BrauhoF	Samstag, 30. Mai 2009		
10:00-12:00	Blankenhain	Aldi	08:00-10:30	Apolda	Marktpassage
14:00-15:00	Mattstedt	Kirche	10:45-11:30	Oberröblla	Getr. Heinemann
14:00-15:00	Nohra	Am Teich	13:00-15:00	Apolda	Freibad
15:30-16:30	Niederroßla	„Cafe Lindner“			
15:30-16:30	Isseroda	Kirche	Dienstag, 2. Juni 2009		
17:00-18:00	Kleinromstedt	Gast. „Birkenhof“	14:00-15:00	Rohrbach	Treffpkt. Ortsmitte
17:00-18:00	Ulla	Gemeindeamt	14:00-15:00	Magdala	Rathaus

Montag, 25. Mai 2009

14:00-15:00	Kromsdorf	Parkplatz Schloss	15:30-16:30	Großschwabhausen	Ortsmitte
14:00-15:00	Berlstedt	REWE-Markt	17:00-18:00	Sachsenhausen	An der Gaststätte
15:30-16:30	Oßmannstedt	Freibad	17:00-18:00	Hohlstedt	Ortsmitte
15:30-16:30	Ettersburg	Bushalt/Schloss			
17:00-18:00	Pfiffelbach	Busplatz			
17:00-18:00	Ramsla	„Gold. HuFeisen“			

Dienstag, 26. Mai 2009

12:00-13:30	Bad Sulza	Markt	Donnerstag, 4. Juni 2009		
13:30-15:00	Mellingen	Dorfplatz	14:00-15:00	Stobra	Landwirt Färber
13:45-14:30	Großheringen	Viega-Werke	14:00-15:00	Klettbach	Klettbacher Center
15:15-16:30	Frankendorf	Gaststätte	15:30-16:30	Hermstedt	„Wiesenperle“
17:00-18:00	Schmiedehausen	Gaststätte	15:30-16:30	Hohenfelden	Stausee
17:00-18:00	Schwabsdorf	Gaststätte	17:00-18:00	Schöten	Kirche
		Gaststätte	17:00-18:00	Nauendorf	Kirche

Mittwoch, 27. Mai 2009

14:00-15:00	Wersdorf	Wurststand Hüttig	Freitag, 5. Juni 2009		
14:00-15:00	Schwerstedt	Gaststätte	10:00-12:00	Apolda	BrauhoF
15:30-16:30	Niederreißen	Spielplatz	10:00-12:00	Bad Berka	REWE-Markt
15:30-16:30	Ottmanshausen	Freibad	14:00-15:00	Apolda	Freibad
17:00-18:00	Willerstedt	Am Plan	15:30-16:30	Apolda	Marktpassage
17:00-18:00	Neumark	„Zum Mohren“	16:00-22:00	Apolda, Junge Union, BrauhoF Open Air	

Donnerstag, 28. Mai 2009

14:00-15:00	Eberstedt	Kirche	Termin		
14:00-15:00	Neckeroda	Gast. „Zur Linde“	Auswahl		
15:15-16:15	Auerstedt	Schloss	So, 07.06.2009	Kommunal und Europawahl	
15:15-16:15	Rottdorf	Vereinshaus	Mo, 08.06.2009	Kommunalvorstandssitzung und Kreistagsfraktionssitzung	
16:15-17:00	Köderitzsch	Gemeindeamt		17:00 Uhr	Apolda/Rödigsdorf
16:15-17:00	Saalborn	Bushaltestelle	Mi, 24.06.2009	Kreistagsfraktionssitzung	
17:30-18:30	Zottelstedt	Seierturm		18:00 Uhr	Apolda/Rödigsdorf
17:30-18:30	Tannroda	Sparkasse			

Freitag, 29. Mai 2009

13:30-15:00	Buttelstedt	Sparkasse			
13:30-15:00	Bad Berka	Freibad			

Impressum

Herausgeber: CDU Kreisverband Weimarer Land
Bachstraße 7, 99510 Apolda
Tel. 03644/558735
Fax 03644/558734
Email: cdu.weimarerland@arcor.de
Internet: www.cdu-weimarerland.de
Redaktion: Mike Mohring MdL
Volker Heerdegen
Auflage: 3000 Stück

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr und wird an alle Mitglieder und Freunde verteilt. Für den Inhalt namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Erscheinungsdatum: 18.05.2009

*) Mitgliederversammlung - Änderungen vorbehalten